

Senioren Union Königswinter
Peter Helduser
Rektor-Helten-Weg 15
53639 Königswinter

Tel.: 02244 874037
e-mail: Peter.Helduser@t-online.de

Reiseanmeldung Berlin

(Berlin, die alte und neue Hauptstadt, Brennpunkt des kulturellen Lebens)

Veranstalter Krautscheid-Reisen

Abfahrt: 20. April 2016, 06.00 Uhr ab Heisterbacherrott,

Parkplatz gegenüber Haus Schlesien

Rückkehr: 23. April 2016, ca. 19.00 Uhr

An der Studienfahrt nimmt/nehmen teil (bitte in Druckbuchstaben):

1. Person:.....

Titel, Vorname, Nachname

Wohnanschrift:.....

Geburtsdatum: Telefon:

2. Person:.....

Titel, Vorname, Nachname

Wohnanschrift:.....

Geburtsdatum: Telefon:

Übernachtung im Doppelzimmer O / im Einzelzimmer O

Rollator dabei (ja/nein) Sonstige Hilfen erforderlich?

Wegen der begrenzten Anzahl an Einzelzimmern wird um Übernachtungs-
Gemeinschaften im Doppelzimmer gebeten.

.....

**Bitte melden Sie sich sogleich an. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in
Höhe von 50% des Reisepreises fällig.**

Bankverbindung:

CDU Seniorenunion Königswinter

Volksbank Bonn Rhein Sieg

BLZ 380 601 86 (BIC:GENODED1BRS)

Konto-Nr. 2500197016

IBAN: DE98 3806 0186 2500 1970 16

.....
Datum, Unterschrift(en)

Preise pro Person

	ab 30 Tln.	ab 35 Tln.	ab 40 Tln.
Preise: p.Pers.	439.-- € i. DZ	415.-- € i. DZ	399.-- € i. DZ
	505.-- € i. EZ	485.-- € i. EZ	469.-- € i. EZ

Reise Berlin 20.4. – 23.4.2016

Leistungspaket:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Hotelübernachtung mit Frühstücksbuffet im Maritim Hotel Berlin Staufenbergstr.
- 3 X Abendessen
- Stadtrundfahrten Berlin
- Schifffahrt 7-Seenrundfahrt
- Besichtigung und Führung Gedenkstätte Hohenschönhausen (u.V. bis zur Rückbestätigung)

Reiseveranstalter ist Krautscheid Reisen, Heilig-Kreuz-Str.25-31, 53773 Hennef. Es gelten die allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters. Gruppenversicherung: Rundum-Sorglos-Schutz ERV-Versicherung ohne SB beinhaltet u. a. Reiserücktrittsversicherung für alle Teilnehmer bei unerwarteter schwerer Erkrankung oder Unfallverletzung nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung bei der Fa. Krautscheid. Der von Krautscheid Reisen kostenlos angebotene Haustürservice ist **nicht** im Leistungspaket enthalten.

Achtung! Die Busse sind Nichtraucherbusse

Reiseverlauf (Änderungen im zeitlichen Ablauf Vorbehalten)

- Mi. 20.4.16 Um 06.00 Uhr Abfahrt ab Parkplatz Haus Schlesien Heisterbacherrott. Frühstückspicknick während der Fahrt. In Berlin angekommen, starten wir zu einer kleinen Orientierungsfahrt, um einen ersten Eindruck von Berlin zu bekommen. Vielleicht nutzen Sie den Nachmittag zu einem Bummel. Abendessen und Übernachtung im Hotel.
- Do. 21.4.16 Politischer Teil Berlin: Führung durch das Bundeskanzleramt, Informationsvortrag beim Deutschen Bundestag, Gespräch im Reichstagsgebäude und Essen bzw. Imbiss im Besucherrestaurant Paul-Löbbecke-Haus, Beginn 09:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr Der Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes ist abhängig von der aktuellen Arbeitssituation des Parlaments.
(Organisation Cornelia Nasner Wahlkreisbüro Dr. Norbert Röttgen).
- Fr. 22.4.16 Eine große Stadtrundfahrt zeigt Ihnen die Sehenswürdigkeiten der ehemals geteilten Stadt. Am Mittag starten Sie zu einer 7-Seenrundfahrt (ca. 2 Std.). Genießen Sie die Idylle der Havelseen. Über den Kleinen Wannensee, Pohlesee, Stölpchensee, Griebnitzsee, Glienicke Lake,

Jungfernsee und über die Havel zurück nach Wannsee. Entlang der Havel und vorbei am Wannsee gelangen Sie nach Potsdam.

Die historischen Stadtteile wie die Russische Kolonie Alexandrowka, das Holländische Viertel mit seinen Backsteinbauten und das Böhmisches Weberviertel geben der Stadt einen besonderen Reiz. Dieses erleben Sie bei unserer Potsdam Rundfahrt mit Schloss Sanssouci und Cecilienhof (ohne Innenbesichtigung). Abendessen und Übernachtung im Hotel.

- Sa. 23.4.16 Nach dem Frühstück starten Sie zur Besichtigung der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Die Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen hat den gesetzlichen Auftrag, am Beispiel der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt (MfS) über das System der politischen Justiz in der DDR zu informieren. Im Mittelpunkt der Arbeit steht daher die qualifizierte Betreuung der Besucher, die das Gefängnis besichtigen und sich über seine Funktion in der DDR informieren wollen.
Nach der Mittagspause treten wir die Heimreise an.